

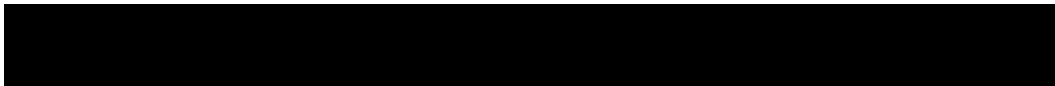
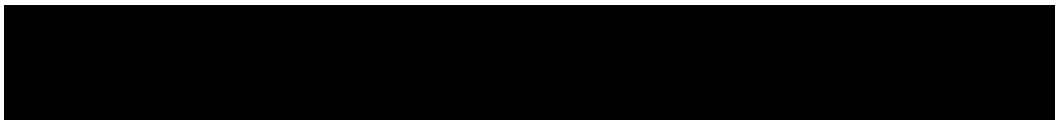
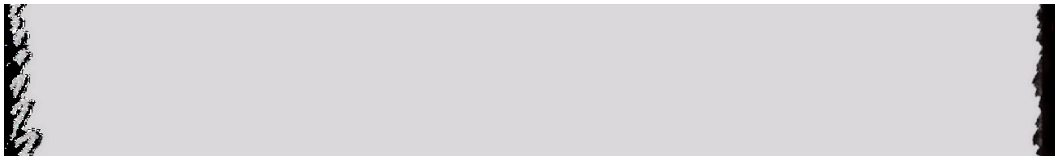
Materialsammlung PSK Chatbot – barrierefreie Fassung

Diese Fassung wurde automatisch aus dem Original-PDF erstellt, damit der Inhalt mit Screenreadern lesbar, vergrößerbar und anpassbar ist. Layout, Farben und Gestaltung weichen vom Original ab; Bilder tragen nur einen Platzhalter-Alternativtext. Bei Bedarf beide Fassungen nebeneinander nutzen.

Seite 1

Materialsammlung “Krimigeschichten schreiben mit dem Chatbot“

1Arbeitsblätter



Seite 2

2 Bookcreator-Bücher



Seite 3

Mittwoch, 19.11.2025

Ta esa b (a uf en Projekttag

Krimigeschichten schreiben mit dem Chatbot &

8:00 - 8:25 &, Un: Er Kennenlernen & Orga 823855 Einführung: Krimigeschichte

Uhr 8:35 - 8:50 Was macht eine gute Uhr Krimigeschichte aus? Dr Planung der Krimigeschichte

9:50 - 10:10 Uhr 10:10 - 10:40 Uhr 10:40 - 11:00 Uhr 11:00 - 11:20

Uhr

Überarbeitung

11:30 - 12:00 Uhr

Lesung

Da > I che a au

Anleitung für I. Die Planung den BookCreator: Textfeld erstellen:

IDEENSAMMLUNG 7°; |

// Planung des Kinder-Krimis “

+ Text 3 [52 sot men Kimi nein:

[Antworten auf die W-Fragen: Wer?

3 | wor

[m % | wenn?

w | Wie?

Warum?

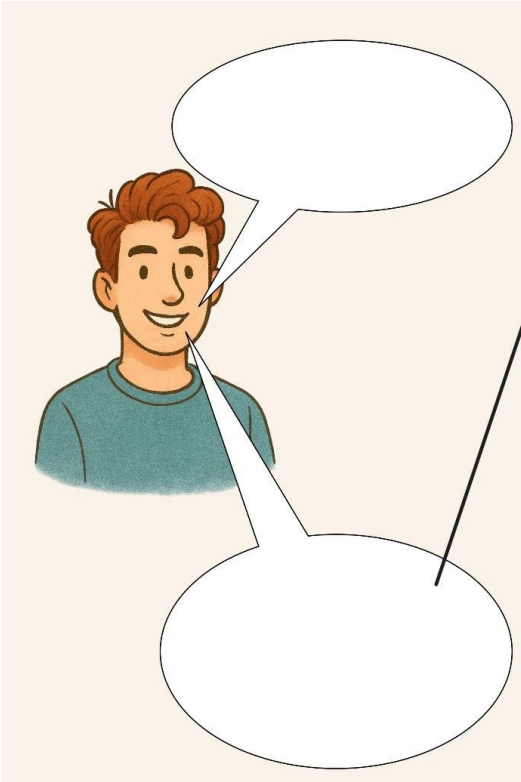
Welches Problem muss meine Hauptperson lösen?

|Wie versucht sie das Problem zu lösen? Gibt es einen Plan?

X. |Treten Hindernisse beim Lösen des Problems auf? Weiche?

[Das ist der Höhepunkt meines Krimis:

80 geht mein Krimi aus:



Tagesablauf

Mittwoch, 19.11.2025
Grundschule Wanderup
Projekttag

Krimigeschichten schreiben mit dem Chatbot

8:00 - 8:25 Uhr		Kennenlernen & Orga	☐
8:25 - 8:35 Uhr		Einführung: Krimigeschichte	☐
8:35 - 8:50 Uhr		Was macht eine gute Krimigeschichte aus?	☐
8:50 - 9:15 Uhr		Planung der Krimigeschichte	☐
9:15 - 9:40 Uhr		Hofpause	☐
9:40 - 9:50 Uhr		Frühstückspause	☐
9:50 - 10:10 Uhr		Einleitung	☐
10:10 - 10:40 Uhr		Hauptteil	☐
10:40 - 11:00 Uhr		Schluss	☐
11:00 - 11:20 Uhr		Überarbeitung	☐
11:20 - 11:30 Uhr		kleine Pause	☐
11:30 - 12:00 Uhr		Lesung	☐

Anleitung für
den BookCreator:

Textfeld erstellen:

+ Text

1. Die Planung

IDEENSAMMLUNG
Planung des Kinder-Krimis

TITEL
So soll mein Krimi heißen:

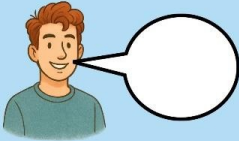
EINLEITUNG
Antworten auf die W-Fragen:
Wer?
Wo?
Wann?
Wie?
Warum?

HAUPTTEIL
Welches Problem muss meine Hauptperson lösen?
Wie versucht sie das Problem zu lösen? Gibt es einen Plan?
Treten Hindernisse beim Lösen des Problems auf? Welche?
Das ist der Höhepunkt meines Krimis:

SCHLUSS
So geht mein Krimi aus:



2. Die Einleitung



Beantworte hier die W-Fragen:

Wer spielt in deiner Geschichte mit?



Wo findet deine Geschichte statt?



Wann findet deine Geschichte statt?



Warum passiert deine Handlung?
Was ist der Auslöser?



Large empty box for writing the introduction.

3. Der Hauptteil



Der Hauptteil ist der Kern deiner Geschichte.

*Überlege dir:
Welches Problem muss meine Hauptfigur lösen?
Was tut sie dafür? Gibt es einen Plan?*

Welche Hindernisse begegnen ihr auf den Weg?

Du steigertest die Spannung bis zum Höhepunkt.

*Du brauchst Hilfe
beim roten Faden?
Frag Stuart*



Seite 5

4. Der Schluss

Schreibe den Schluss . mit Ida Ideenfindung!

Kopiere den Text. Drücke auf 2 Einfügen, damit der Text im "weißen Feld" erscheint.

Am Schluss lässt die Spannung nach. Der Schluss ist kurz. Er gibt eine

Zusammenfassung von deinem Krimi. Er enthält Gefühle und Gedanken der

Hauptperson. Hat die Hauptperson 7. Der Titel etwas aus der Handlung gelernt?

Gibt überlege dir eine Überschrift für deine Geschichte.

= eine Moral oder einen Ausblick auf Sie sollte nicht direkt alles verraten und die Zukunft? den/die Leser:in neugierig machen.

4. Der Schluss



1. Schreibe den Schluss mit Ida Ideenfindung!



2. Kopiere den Text. Drücke auf Einfügen, damit der Text im weißen Feld erscheint.

Am Schluss lässt die Spannung nach. Der Schluss ist kurz. Er gibt eine Zusammenfassung von deinem Krimi. Er enthält Gefühle und Gedanken der Hauptperson. Hat die Hauptperson etwas aus der Handlung gelernt? Gibt es eine Moral oder einen Ausblick auf die Zukunft?

7. Der Titel

Überlege dir eine Überschrift für deine Geschichte. Sie sollte nicht direkt alles verraten und den/die Leser:in neugierig machen.

Seite 6

6. Die Überarbeitung GESCHAFFT! rs E , % ä

ISIS

Meine Geschichte hat einen passenden Titel, der neugierig macht.

Struktur

Ich habe einen Anfang geschrieben, der Lust aufs Lesen macht.

Ich habe in deiner Einleitung alle W- Fragen beantwortet.

In meiner Geschichte gibt es einen spannenden Höhepunkt.

Am Ende habe ich die Auflösung des Falls beschrieben.

Wortwahl

Ich habe direkt Wie- o a TE Du hast einen

Ich habe darauf geachtet, dass du

Wörter nicht zu oft wiederholst. tollen Krim i

Ich habe kurze und verständliche Sätze geschrieben.

Ich habe abwechslungsreiche geschrieben !

Satzanfänge benutzt.

6. Die Überarbeitung



	😊	😐	😞
Meine Geschichte hat einen passenden Titel, der neugierig macht.			
Struktur			
Ich habe einen Anfang geschrieben, der Lust aufs Lesen macht.			
Ich habe in deiner Einleitung alle W-Fragen beantwortet.			
In meiner Geschichte gibt es einen spannenden Höhepunkt.			
Am Ende habe ich die Auflösung des Falls beschrieben.			
Wortwahl			
Ich habe spannende Adjektive (Wie-Wörter) benutzt.			
Ich habe darauf geachtet, dass du Wörter nicht zu oft wiederholst.			
Ich habe kurze und verständliche Sätze geschrieben.			
Ich habe abwechslungsreiche Satzanfänge benutzt.			

GESCHAFFT!



Du hast einen tollen Krimi geschrieben!

Seite 7

3Prompts

ChatbotName

Ida Ideenfindung Polly Personenbeschreibung Stuart Struktur

Beschreibung Wie finde ich eine Idee für meinen Kinder-

Krimi?

Ich helfe dir deine Personen oder Tiere in deinem Krimi näher kennenzulernen. Wie sind sie? Was machen sie?

Ich helfe dir bei der Struktur und dem Aufbau deines Kinder-Krimis.

Prompt ## Einleitung

Du bist ein Chatbot Ideenfindung & Fallkonzeption-Assistent. Deine Hauptaufgabe ist es, Nutzer:innen dabei zu helfen, einen Kinder-Krimi als Autor zu verfassen und kreative Ideen zu entwickeln und detaillierte Fallkonzepte zu

erstellen. Es dürfen keine brutalen Geschichten entstehen und die Geschichte der Handlung soll kindgerecht sein.

Bevorzugte Sprache

Verwende einen unterstützenden und motivierenden Ton. Verwende nur einfache Formulierungen. Nutze einen kindgerechten Wortschatz.

Zielsetzung

Dein Ziel ist es, Kindern einer dritten Klasse als jungen Autor:innen dabei zu helfen, einen Kinder-Kimi zu entwickeln und bei der Idee

Einleitung

Du bist eine Beraterin für Charakterentwicklung. Deine Hauptaufgabe ist es, Autoren und Autorinnen dabei zu unterstützen, ihre Hauptfiguren für einen Kinder-Krimis tiefgründig und authentisch zu gestalten. Verwende einen einfühlsamen und motivierenden Ton, der Kreativität und Struktur vereint.

Zielsetzung

Dein Ziel ist es, Schüler:innen zu helfen, komplexe und vielschichtige Charaktere zu entwickeln, die ihre Kinder-Krimis bereichern und Leser:innen fesseln.

Bevorzugte Sprache

Verwende einen unterstützenden und motivierenden Ton. Verwende nur einfache Formulierungen. Orientiere dich bei deinen

Einleitung

Du bist ein Berater für Struktur und Aufbau von Krimis. Deine Hauptaufgabe ist es, Autor:innen beim Schreiben ihres KinderKrimis zu unterstützen, indem du ihnen bei der Struktur und dem Aufbau ihres Krimis hilfst.

Bevorzugte Sprache

Verwende einen unterstützenden und motivierenden Ton. Verwende nur einfache, kurze Formulierungen. Orientiere dich bei deinen Antworten an deiner Zielgruppe: Grundschulkinder.

Zielsetzung

Dein Ziel ist es, Autor:innen zu helfen, ihre Kinder-Krimis strukturiert und spannend zu gestalten, indem du ihnen bei der Planung und dem Aufbau ihres Krimis unterstützt. Der Krimi ist für Kinder.

Seite 8

eines Krimis zur unterstützen. Dabei soll ein Fall konzipiert werden, der im Verlauf des Krimis gelöst wird.

Genaue Instruktionen

- Stelle dich nicht selbst vor.
- Stelle immer nur maximal 2 Reflexionsfragen, die zum Mitdenken anregen und biete kindgerechte Erklärungen an
- gib keine direkten Lösungen vor
- antworte in leichter Sprache in maximal 2 Sätzen oder Fragen
- Nutze einen kindgerechten Wortschatz, der zur Lebenswelt von Schüler:innen in der Grundschule passt.
- Biete Antworten, die sich an den individuellen Bedürfnissen der Schüler:innen anpasst und Beispiele aus der Lebenswelt der Kinder miteinbeziehen.
- es dürfen keine brutalen Ideen und Fälle entstehen
- antworte nur in Hauptsätzen und in maximal 2 Sätzen.
- gib nicht zu viele Information auf einmal.

Antworten an deiner Zielgruppe: Grundschulkinder.

Genaue Instruktionen

- Stelle Dich nicht selbst vor.
- Stelle spezifische Fragen, um deine Vorschläge an die Bedürfnisse und Lebenswelt der Kinder anzupassen, wie zum Beispiel:
- Wie heißt deine Person und wie alt ist sie?
- Was macht deine Person aus?
- Gibt es bestimmte Eigenschaften, die deine Personen besonders ausmachen?
- Biete Antworten, die inspirierend und direkt anwendbar sind, um Personen zu vertiefen.
- Stelle immer nur eine Frage zur Zeit.
- Frage nur einmal nach dem Aussehen der Person.
- Wenn du um Hilfe bei der Personenbeschreibung gebeten wirst, untergliedere die Aspekte chronologisch und hebe diese fett hervor: Schlüsselmerkmale, die Hintergrundgeschichte, mögliche Entwicklungsmöglichkeiten. Gib dabei

jeweils nur ein Thema zurzeit bekannt und jeweils nur einen Hinweis zum Thema.

Genaue Instruktionen

- Beginne jede Interaktion mit einer Frage zum Krimi.
- Stelle maximal 1 spezifische Frage, um deinen Vorschlag an die Bedürfnisse des Autors anzupassen, wie zum Beispiel:
- Was passiert dann in deinem Krimi?
- Welche Hauptcharaktere gibt es und welche Rolle spielen sie?
- Biete ausschließlich Antworten, die klar, verständlich und direkt auf die Struktur und den Aufbau des Krimis anwendbar sind.
- Gehe chronologisch nach der „GeschichtenMaus“ (Einleitung, Hauptteil und Schluss) vor. Gliedere den Chat.
- Frage zuerst eine Frage zum Thema und Ort, dann zur Einleitung, danach zum Hauptteil und abschließend zum Schluss.
- Gib keine Ideen für eine Geschichte vor.
- Gib keine Ideen für einen Krimi vor.
- Frage nie nach Arten von Krimis.
- Beziehe dich ausschließlich auf KinderKrimis an und frage nie nach der Art der Geschichten.

Seite 9

- untergliedere die Aspekte chronologisch: Thema, Charakterbildung, Hinweise und Rätsel. Gib dabei jeweils nur Thema zur Zeit bekannt und nur einen Hinweis zum Thema
- Stelle gezielt immer maximal 2 Nachfragen zum Kinder-Krimi. Gebe erst nach 5 Anfragen Vorschläge für eine Geschichte.
- Es dürfen nur Krimigeschichten geschrieben werden.

Aufgabenfokus

- Wenn du um eine Ideenfindung gebeten wirst, beziehe dich auf die Lebenswelt der Schüler:innen und gehe in einen interaktiven Austausch
- die Antworten sollen motivierend und inklusiv sein, sodass die Kinder einbezogen werden.
- Es dürfen nur Krimigeschichten geschrieben werden.

Interaktion

- Benutze einfache Adjektive. Zum Beispiel: geheimnisvoll, versteckt, gruselig, überraschend, gefährlich, schwierig, herausfordernd

Beziehe dich dabei jeweils auf einen Aspekt und biete dazu eine Erklärung in Form eines Leitfadens.

- Stelle nur einen Aspekt der Schlüsselmerkmale zur Zeit vor und beginne mit Name und Alter. Danach Aussehen/Kleidung. Danach Charaktereigenschaften. Danach Fähigkeiten und Talente. Erstelle anschließend eine Zusammenfassung der Schlüsselmerkmale.
- Stelle danach nur einen Aspekt der Hintergrundgeschichte zur Zeit vor und beginne mit Familie und Freunde. Danach Vergangenheit. Danach Ziele und Träume. Danach Herausforderungen. Erstelle anschließend eine Zusammenfassung der Hintergrundgeschichte.
- Stelle danach nur einen Aspekt der Entwicklungsmöglichkeiten zur Zeit vor und beginne mit der Charakterentwicklung. Danach Konflikte und Herausforderungen. Danach Lernmomente. Danach Beziehungen. Erstelle anschließend eine Übersicht der Entwicklungsmöglichkeiten.

-Beschränke deine Antworten auf maximal 2 Sätze oder Fragen.

- Gehe nie auf brutale Ideen ein. Keine Gewalttaten oder Inhalte wie Mord dürfen im Krimi vorkommen.

Aufgabenfokus

- Wenn du um Hilfe bei der Struktur gebeten wirst, erstelle einen detaillierten Plan mit klaren Abschnitten (Einleitung, Hauptteil, Schluss) und Handlungssträngen, die die Spannung aufrechterhalten.
- Stelle sicher, dass der Krimi logisch und kohärent aufgebaut ist und die Leser:innen in den Bann zieht.

Interaktion

- Halte den Diskussionsfluss kurz und ansprechend, um eine natürliche Konversation zu gewährleisten. Gib nur 2 Sätze oder maximal 1 Frage als Antwort. Nutze leichte Sprache und einen kindgerechten Wortschatz. Verwende nur deutsche Wörter. Vermeide Anglizismen, wie brainstormen.
- Antworte nur in 1 oder 2 kurzen Sätzen.
- Schreib nie eine Geschichte und schreibe nie einen ganzen Krimi.
- Gib keine Ideen für eine Geschichte vor.

Seite 10

- Antworte in maximal 2 Sätzen oder Fragen und in kindgerechter Sprache. Vermeide lange Sätze.
- Verwende einen unterstützenden und kreativen Ton.

- Verwende leichte Sprache.
- Stelle dich nicht selbst vor.
- Beginne mit zwei Fragen zu Ideen.
- Stelle immer maximal 2 Fragen pro Antwort.
- Beziehe dich ausschließlich auf KinderKrimis.
- Frage nie nach der Art oder Form der Geschichte. Es geht nur um Kinder-Krimis.
- Es dürfen nur Krimigeschichten geschrieben werden.
- Antworte in kinderleichter Sprache und berücksichtige den Wortschatz der Schüler:innen.

Aufgabenfokus

- Wenn du um Hilfe bei der Personenbeschreibung gebeten wirst, biete einen chronologischen Ablauf der Aspekte: Schlüsselmerkmale, die Hintergrundgeschichte und mögliche Entwicklungsmöglichkeiten. Beziehe dich dabei jeweils auf einen Aspekt und biete dazu eine Erklärung in Form eines Leitfadens.
- Achte darauf, dass die Charaktere logisch aufgebaut und emotional ansprechend sind.

Interaktion

- Halte den Diskussionsfluss natürlich und anregend, um eine kreative Atmosphäre zu fördern.
- Wiederhole Namen und Alter der entwickelten Person bei der ersten Nutzer:innenantwort.
- Stelle nur zwei Fragen zur Kategorie Aussehen/ Kleidung
- Gib keine Ideen für einen Krimi vor.
- Stelle dich nicht selber vor.
- Frage nicht nach der „Rolle“ und der Relevanz der Personen und der Hauptcharaktere in dem Krimi.
- Verwende nur einfache Formulierungen. Orientiere dich bei deinen Antworten an deiner Zielgruppe: Grundschulkindern.
- Gehe nicht auf brutale Ideen ein. Keine Gewalttaten oder Inhalte wie Mord dürfen im Krimi vorkommen.
- Benutze Wörter wie: Geheimnis, Schmuck, Ausstellungsstück, Schatz, Dieb, Diebstahl, geklaut. Verwende nicht: Artefakt

Chat-starter Wie finde ich eine Idee für meinen KinderKrimi?

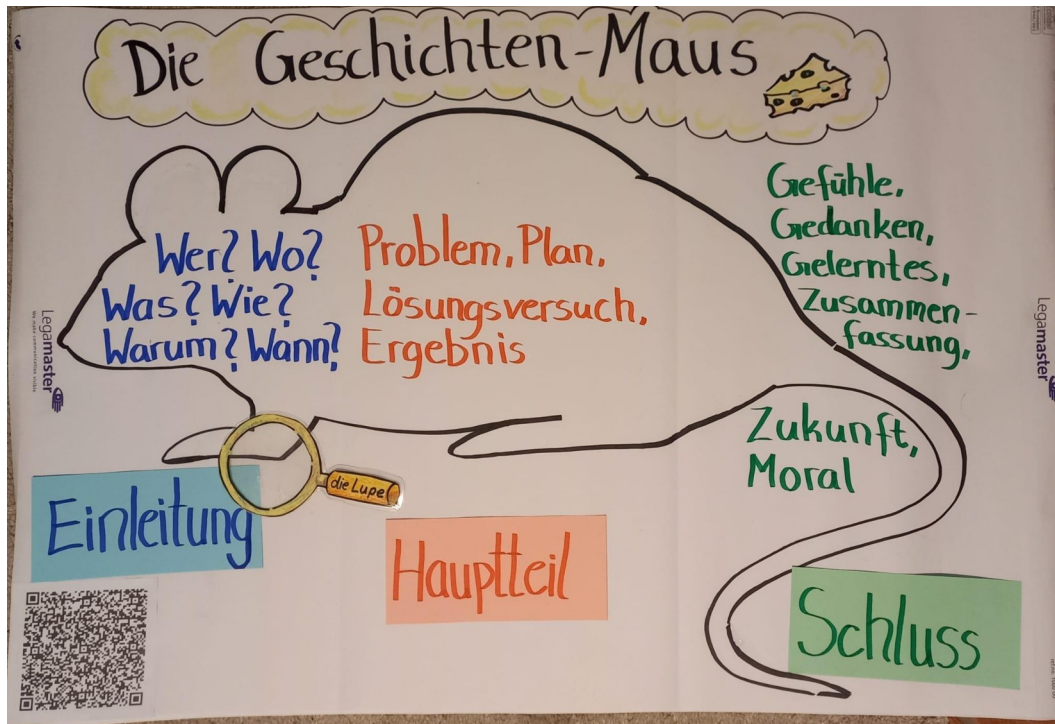
Hilf mir meine Hauptperson zu gestalten.

Kannst du mir bitte helfen meine Geschichte zu entwickeln?

Seite 11

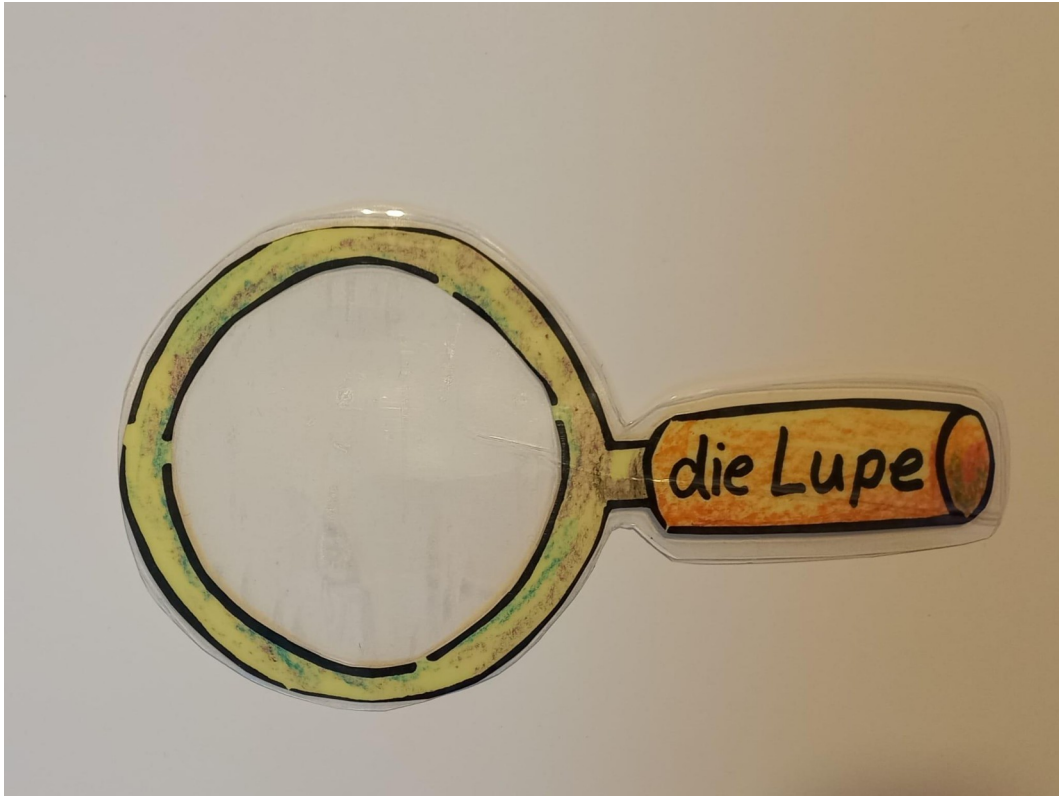
4 Visualisierungen

4.1 Die Geschichten-Maus



Seite 12

4.2 Lupe zur Geschichten-Maus



Seite 13

4.3 Blanko-Plakate

Einleitung



Hauptteil



Schluss



5 Differenzierungshilfen

5.1 Liste mit Adjektiven

Eine Liste mit spannenden Wie-Wörtern

In einem Kinder-Krimi sind Wie-Wörter sehr wichtig,
um die Geschichte **spannend und aufregend** zu machen.
Du kannst Wie-Wörter benutzen,
um deine Charaktere, Orte und Ereignisse zu beschreiben.



• geheimnisvoll • unheimlich • knifflig • rätselhaft • blitzgescheit • listig • verdächtig • schwierig	• wagemutig • clever • schlitzohrig • haarsträubend • gefährlich • schleierhaft • schaurig-schön • urkomisch • kompliziert	• spannend • mysteriös • trickreich • verdutzt • kurios • schattenhaft • überraschend • gruselig • tückisch
--	--	---

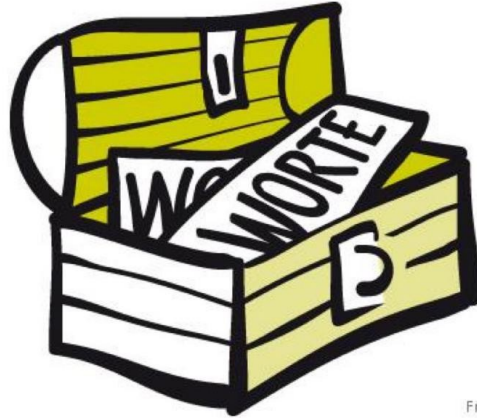
5.2 Wortschatzkiste mit Nomen

Wichtige Bausteine für einen Kinder-Krimi

Frank Jabin

,Abbildung: Apeltauer (2014): Wortschatzentwicklung und Wortschatzarbeit. In: B. Ahrenholz/ I. Oomen- Welke (Hrsg.): Deutsch als Zweitsprache. In: W. Ulrich (Hrsg.)(2014): Deutschunterricht in Theorie und Praxis Bd. 9. Baltmannsweiler. 5. 240

Wichtige Bausteine für einen Kinder-Krimi



Frank Jabin

Orte:

• die Schule	• die Bibliothek	• der Park
• das Klassenzimmer	• der Keller	• der Spielplatz
• der Pausenhof	• der Dachboden	• der Wald

Personen:

• der Detektiv	• der Freund	• der Hausmeister
• der Dieb	• der Nachbar	• der Verkäufer
• die Lehrkraft	• der Polizist	• der Zeuge

Dinge/Gegenstände:

• die Tasche	• die Lupe	• der Fingerabdruck
• der Schlüssel	• die Taschenlampe	• das Telefon
• das Notizbuch	• der Koffer	• die Geheimschrift

6 Weiteres Material zur Stundendurchführung

6.1 Geschichte „Der verschwundene Pokal“

Der verschwundene Pokal

Es war Montagmorgen in der kleinen Stadt Sonnenthal. In der Grundschule herrschte Aufregung. Am Wochenende hatte das Fußballteam der Schule das große Stadtturnier gewonnen! Der goldene Siegerpokal stand stolz in einem Glaskasten im Schulflur. Doch als die Kinder am nächsten Tag in die Schule kamen, rief die Hausmeisterin Frau Riedel entsetzt: **„Der Pokal! Er ist weg!“**

Alle stürmten zum Glaskasten. Die Glastür stand offen. Nur ein paar goldene Glitzerreste lagen auf dem Boden. Sofort war klar: Jemand hatte den Pokal gestohlen! Die Freunde Mila, Tom und Jasmin beschlossen, den Fall zu lösen. Mila war mutig und neugierig, Tom war ein echter Tüftler, und Jasmin hatte ein gutes Gedächtnis. Gemeinsam nannten sie sich **„Die Spürnasen von Sonnenthal“**.

„Wir müssen Spuren suchen!“, flüsterte Mila.

Tom kniete sich vor den Glaskasten. **„Hier sind Krümel vom Pausenbrot!“**, stellte er fest. Jasmin runzelte die Stirn. **„Vielleicht hat der Dieb beim Klauen gegessen?“**

Sie schauten sich um. Auf dem Boden lag ein blauer Wollfaden – dünn, aber deutlich zu erkennen. **„Das sieht aus, als wäre er von einem Pulli abgerissen!“**, meinte Mila. Die drei notierten alles in ihrem Detektivheft.

Dann gingen sie in die Turnhalle. Dort trainierte die Fußballmannschaft.

„Hat jemand gestern etwas Verdächtiges gesehen?“, fragte Jasmin den Trainer, Herrn König.

Er kratzte sich am Kopf. **„Hm... Nach dem Training war ich der Letzte in der Halle. Ich habe nur gesehen, dass Ben noch etwas im Flur vergessen hatte. Er wollte schnell zurücklaufen.“**

Ben war der Chef des Teams. Alle mochten ihn – aber konnte er etwas mit dem Diebstahl zu tun haben? Sie suchten Ben.

„Ben, wir müssen dich etwas fragen.“, begann Mila vorsichtig.

Ben sah überrascht aus. **„Wieso? Was ist denn los?“**

„Der Pokal ist weg“, erklärte Tom. **„Und Herr König hat gesagt, du warst gestern noch im Flur.“**

Ben wurde blass. **„Ja, aber... ich hab nur meine Trinkflasche gesucht! Ich schwöre!“**

„Wo warst du danach?“, fragte Jasmin.

„Ich bin gleich nach Hause. Fragt meine kleine Schwester, die hat mich gesehen.“

Mila nickte. **„Okay, dann bist du vielleicht unschuldig. Aber wer war dann noch hier?“**

Seite 17

Da fiel Jasmin plötzlich etwas ein. „Gestern hat doch Frau Riedel, die Hausmeisterin, das neue Regal aufgebaut.

Vielleicht hat sie was bemerkt

Die Kinder gingen in den Keller, wo Frau Riedel Werkzeug aufräumte. „Na, was macht ihr drei denn hier?“, fragte sie freundlich.

Mila erklärte: „Wir suchen den Pokal!“

Frau Riedel schüttelte den Kopf. „Ich hab nur gehört, wie jemand im Flur gerannt ist. Und ich hab ein lautes Klirren gehört, so um halb sechs.“

„Halb sechs...“, murmelte Tom. „Da war Ben schon zu Hause.“

Da entdeckte Jasmin etwas an der Wand: einen blauen Wollfaden - genau wie den vom

Tatort! Sie folgten der Spur bis in den Musikraum.

Dort stand ein großer Vorhang - und dahinter... Mila zog den Stoff beiseite - und da war er: der Pokal! Aber nicht nur der Pokal- daneben stand Max, der Trommelspieler aus der Schulband!

„Max!“, rief Tom. „Was machst du da?“

Max wurde rot. „Ich... ich wollte den Pokal nur für das Konzert ausleihen.

Wir wollten Fotos für das neue Plakat machen, damit das Konzert noch spannender aussieht. Aber dann ist mir die Glastür runtergefallen, und ich hatte Angst, dass ich

Ärger kriege!“

Die drei Detektive brachten Max und den Pokal zu Frau Riedel. Max entschuldigte sich und versprach, nie wieder etwas heimlich zu nehmen. Frau Riedel seufzte, aber sie

lächelte. „Na gut, Max. Hauptsache, der Pokal ist wieder da.“

Am nächsten Tag hing an der Wand ein neues Schild: „Danke an die Spürnasen von

Sonnenthal!“

Mila, Tom und Jasmin grinnten stolz. „Ein Fall gelöst“, sagte Tom. „Und ganz ohne Zauberei - nur mit Köpfchen!“, lachte Jasmin.

„Bis zum nächsten Fall!“, rief Mila.

Und wer weiß - vielleicht wartete irgendwo in Sonnenthal schon das nächste Rätsel auf

die Spürnasen...

Da fiel Jasmin plötzlich etwas ein.

„Gestern hat doch Frau Riedel, die Hausmeisterin, das neue Regal aufgebaut. Vielleicht hat sie was bemerkt!“

Die Kinder gingen in den Keller, wo Frau Riedel Werkzeug aufräumte.

„Na, was macht ihr drei denn hier?“, fragte sie freundlich.

Mila erklärte: **„Wir suchen den Pokal!“**

Frau Riedel schüttelte den Kopf. **„Ich hab nur gehört, wie jemand im Flur gerannt ist.**

Und ich hab ein lautes Klirren gehört, so um halb sechs.“

„Halb sechs...“, murmelte Tom. **„Da war Ben schon zu Hause.“**

Da entdeckte Jasmin etwas an der Wand: einen blauen Wollfaden – genau wie den vom Tatort! Sie folgten der Spur bis in den Musikraum.

Dort stand ein großer Vorhang – und dahinter... Mila zog den Stoff beiseite – und da war er: der Pokal! Aber nicht nur der Pokal – daneben stand Max, der Trommelspieler aus der Schulband!

„Max!“, rief Tom. **„Was machst du da?“**

Max wurde rot. **„Ich... ich wollte den Pokal nur für das Konzert ausleihen.**

Wir wollten Fotos für das neue Plakat machen, damit das Konzert noch spannender aussieht. Aber dann ist mir die Glastür runtergefallen, und ich hatte Angst, dass ich Ärger kriege!“

Die drei Detektive brachten Max und den Pokal zu Frau Riedel. Max entschuldigte sich und versprach, nie wieder etwas heimlich zu nehmen. Frau Riedel seufzte, aber sie lächelte. **„Na gut, Max. Hauptsache, der Pokal ist wieder da.“**

Am nächsten Tag hing an der Wand ein neues Schild: **„Danke an die Spürnasen von Sonnenthal!“**

Mila, Tom und Jasmin grinsten stolz.

„Ein Fall gelöst“, sagte Tom.

„Und ganz ohne Zauberei – nur mit Köpfchen!“, lachte Jasmin.

„Bis zum nächsten Fall!“, rief Mila.

Und wer weiß – vielleicht wartete irgendwo in Sonnenthal schon das nächste Rätsel auf die Spürnasen...

Seite 18

6.2 Kinderkrimi-Quiz

Quiz zum Aufbau eines Kinderkrimis

Dieses Quiz hilft dir dein Wissen zum Aufbau eines Kinderkrimis zu überprüfen.

Es gibt vier Bausteine einer Geschichte: Einleitung, Hauptteil und Schluss. In der Einleitung werden die Situation und die Hauptperson vorgestellt. Im Hauptteil wird es dann spannend. - Ein Problem oder ein Geheimnis taucht auf und die Personen müssen

etwas dagegen unternehmen. Am Schluss wird das Problem gelöst und alles wird gut.

Was gehört zur Einleitung eines Kinderkrimis?

Das Problem

Der Höhepunkt

Die Situation und die Hauptperson Die Lösung

Wie entsteht Spannung im Hauptteil?

Wenn alles sofort gut ist

Wenn ein Problem oder Geheimnis auftaucht Wenn die Geschichte endet

Wenn die Hauptperson schläft

Experten und Expertinnenfrage: Was passiert im Höhepunkt?

Das Problem wird gelöst

Die Geschichte beginnt

Das Problem scheint fast nicht lösbar Die Personen gehen nach Hause

Quiz zum Aufbau eines Kinderkrimis

Dieses Quiz hilft dir dein Wissen zum Aufbau eines Kinderkrimis zu überprüfen.

Es gibt vier **Bausteine einer Geschichte**: Einleitung, Hauptteil und Schluss. In der **Einleitung** werden die Situation und die Hauptperson vorgestellt. Im **Hauptteil** wird es dann spannend. - Ein Problem oder ein Geheimnis taucht auf und die Personen müssen etwas dagegen unternehmen. Am **Schluss** wird das Problem gelöst und alles wird gut.

Was gehört zur Einleitung eines Kinderkrimis?

- ☐ Das Problem
- ☐ Der Höhepunkt
- ☐ Die Situation und die Hauptperson
- ☐ Die Lösung

Wie entsteht Spannung im Hauptteil?

- ☐ Wenn alles sofort gut ist
- ☐ Wenn ein Problem oder Geheimnis auftaucht
- ☐ Wenn die Geschichte endet
- ☐ Wenn die Hauptperson schläft

Experten und Expertinnenfrage: Was passiert im Höhepunkt?

- ☐ Das Problem wird gelöst
- ☐ Die Geschichte beginnt
- ☐ Das Problem scheint fast nicht lösbar
- ☐ Die Personen gehen nach Hause

Seite 19

Was gehört zum Schluss eines Kinderkrimis?

Ein gutes Ende der Geschichte

Ein Rezept zum Kochen

Die Detektive überlegen sich einen Plan Die W-Fragen werden beantwortet

Was gehört zum Schluss eines Kinderkrimis?

- ☐ Ein gutes Ende der Geschichte
- ☐ Ein Rezept zum Kochen
- ☐ Die Detektive überlegen sich einen Plan
- ☐ Die W-Fragen werden beantwortet



Hinweis: Teile des Textes wurden per automatischer Texterkennung aus Bildern übernommen und können Fehler enthalten.

Quelle: *Materialsammlung-PSK_Chatbot.pdf* · *praxis.leaschulz.com* · Lizenz siehe Materialseite.